

Anwesend: ZOVILE-BRAQUET Marion, Bürgermeister, SCHILTZ Fernand und SCHMITZ Jean-Pierre, Schöffen, EIFES Eric, LORENT Guy, DI GENOVA Jean-Pierre, LAKAFF Laurent, ARRENSDORFF Jean-Jacques, SCHMIT Claude, UNSEN Olivier und JUNGBLUT Tom, Gemeinderatsmitglieder, MILLER Marc, Gemeindesekretär

Entschuldigt: ./.

Der Gemeinderat beschließt noch zwei weitere Punkte in die Tagesordnung (vor Punkt 7) aufgenommen werden:

- Jean-Jacques Arrensdorff soll durch Claude Schmit in der Bautenkommission ersetzt werden.
- Annahme des Kompromisses zum Kauf des Postgebäudes in Oetringen.

Außerdem sollen aus organisatorischen Gründen die Punkte 3, 4 und 5 der Tagesordnung vor Punkt 2 behandelt werden.

1. Festlegung der Effektiven in den Gemeindelaufbahnen

Einstimmig werden die Effektive in den verschiedenen Laufbahnen der Gemeinde für 2019 festgelegt.

3. Annahme von Immobilientransaktionen

Folgende notarielle Akten werden diskutiert:

- Der Verkauf des Veräinsbau in Oetringen wird mit 9 Stimmen, einer Enthaltung und einer Gegenstimme angenommen.
- Ein Akt betreffend ein erbenloser Nachlass in Oetringen wird einstimmig angenommen. Die Gemeinde erhält dadurch öffentliche Flächen in einem Bauprojekt «auf Horbett».
- Ein Tauschakt in Zusammenhang mit einem Bauprojekt in Oetringen wird einstimmig angenommen.

4. PAP «an de Leessen 3 »

Der Aufteilungsplan der Firma CIALUX betreffend ein Bauvorhaben in Contern „an de Leessen“ wird einstimmig angenommen.

5. Punktuelle Abänderung des PAG «Um Kinert»

Der Gemeinderat spricht sich mit neun Stimmen und zwei Gegenstimmen dafür aus den graphischen Teil des Bebauungsplanes punktuell umzuändern und zwei Parzellen in Moutfort «um Kinert» von einer Zone HAB-1n in eine Zone HAB-1 zu klassieren um ein Bauvorhaben zu ermöglichen.

2. Haushalt 2019 der Gemeinde

Nach einer eingehenden Diskussion wird der Haushalt 2019 der Gemeinde mit 7 Ja-Stimmen und 4 Gegenstimmen angenommen.

Für Jean-Jacques Arrensdorff war die Arbeitssitzung zum Haushalt begrüßenswert doch die Tatsache, dass während der Sitzung noch 2 weitere Punkte vorgestellt wurden nicht ideal war. Für ihn fehlt im Haushalt der Teil betreffend soziale Wohnungen und Ökologie. Ausserdem beinhaltet der Haushalt eine Anleihe von 5.000.000 € wo dem vorherigen Schöffenrat die Verschuldung der Gemeinde immer vorgeworfen wurde.

Fernand Schiltz bemerkt, dass das Thema Klima im Haushalt omnipräsent ist und die umweltfreundliche Mobilität ein fester Bestandteil des Haushaltes ist.

Guy Lorent ist der Meinung, dass der vorgesehene Kauf eines Grundstückes von 14 Ar beim vorgesehenen Bauprojekt Contern Süd unnötig ist. Das gleiche gelte für den Kauf des Postgebäudes in Oetringen.

Eric Eifes bemängelt, dass der Kauf der Industriehalle in der ZA Weiergewan für die Zwecke der Gemeinderegie alles andere als ideal ist. Er ist der Meinung, dass man vorerst klären müsste was eigentlich gebraucht wird um dann eine komplett neue Halle für die Gemeindedienste zu bauen. In der Zwischenzeit könnte man ja Räumlichkeiten mieten.

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die besagte Halle sich sehr nahe bei der aktuellen Gemeindehalle befindet und die ihren Zweck vollständig erfüllt.

Bezüglich der Sozialwohnungen teilt Marion Zovilé mit, dass beim Projekt der SNHBM über 100 Sozialwohnungen entstehen und, dass beim Bauvorhaben Contern Süd der Gemeinde, wie gesetzlich vorgeschrieben, ebenfalls Sozialwohnungen gebaut würden.

6. Kostenvoranschlag zum Anlegen eines zusätzlichen Zugangs zum Materiallager in der Maison Relais

Ein Kostenvoranschlag in Höhe von 137.943 € wird mit neun Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen. Durch die vorgesehenen Arbeiten soll ein zusätzlicher Zugang zum Materiallager der Maison Relais angelegt werden welche dem Gemeindepersonal ermöglicht das Lager zu betreten ohne weitere Räume der Maison Relais durchqueren zu müssen.

Zusätzlicher Punkt 1: Personelle Änderung in der Bautenkommission

Einstimmig erklärt der Gemeinderat sich einverstanden, dass Jean-Jacques Arrendorff (déi Gréng) in der Bautenkommission durch Claude Schmit (déi Gréng) ersetzt wird.

Zusätzlicher Punkt 2: Annahme des Kompromisses zum Kauf des Postgebäudes in Oetringen

Der Verkaufskompromiss betreffend das frühere Postgebäude beim Bahnhof in Oetringen wird mit 7 gegen 4 Stimmen angenommen. Der Preis beläuft sich auf 650.000 €

7. Informationen und Fragen der Gemeinderäte

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass die Gemeinde vom Sportsministerium einen Subsid von 154.000 € für die Erneuerung der Umkleidekabinen beim Fußballfeld erhalten hat.

Tom Jungblut schlägt vor einen „Biotopkataster im urbanen Raum“ anzulegen. Dieser könnte beim Ersetzen und Pflanzen von Hecken und Bäumen von Nutzen sein.